

GUTEN MORGEN

Bad Langensalza ganz episch



FRIEDEMANN KNOBLICH über die Wirkung von Musik

Hinter den dicken Mauern des Bad Langensalzaer Rathauses ist der Sitz des Königs der Andalen und der ersten Menschen. Der Eiserne Thron in dieser Trutzburg ist Ziel der Sehnsüchte vieler Männer und Frauen, die nach Macht streben. Am Hofe wird intrigiert und gemeuchelt. Jeder Clan versucht, die Stadtspitze zu erobern.

Okay, ganz so dramatisch dürfte die Realität dann doch nicht sein. Aber diese Gedanken kamen mir unwillkürlich, als ich im Burgtheater die Stadt-Werbefilme der Salza-Gymnasiasten sah, die im Rahmen eines Gästeführer-Projekts entstanden sind. Die Schüler nutzten zur musikalischen Untermalung natürlich Rock- und Technotitel und auch das Titelthema aus der TV-Serie „Game of Thrones“. In dieser Fantasie-Welt finden die oben skizzierten Dramen statt.

Mit treibenden Trommeln und dunkler Cello-Musik unterlegt, wirken das Rathaus, das Augustinerkloster, die Dryburg sofort wie Kulissen für gigantische, prägende Ereignisse.

Keine schlechte Idee der Mädchen und Jungen. Vielleicht sollte die historische Altstadt generell mit epischer Musik beschallt werden.